

Beratungskonzeption

- Das Kind in seiner Entwicklung unterstützen und begleiten –

Auszüge aus unserem Schulprofil:

- ▶ **Stärkung des einzelnen Kindes und der Gemeinschaft**
- ▶ **Lernförderung**
 - Diagnose und Förderung an der THS (s. Folie 13)
 - LRS-Förderunterricht
 - Sprachförderung durch Sprachförderunterricht
 - Förderung rechenschwacher Kinder

(s. www.thsr.de)

Fachliche und pädagogische Kompetenzen

- ▶ Kenntnisse über Diagnosemöglichkeiten
- ▶ Kenntnisse über zusätzliche Unterstützungssysteme
- ▶ Beobachtungskompetenz
- ▶ Dokumentationsinstrumente
- ▶ Wissen um Schullaufbahnmöglichkeiten
- ▶ Wissen um Grundlagen der Gesprächsführung

Grundlage

- ▶ **Verwaltungsvorschrift: „Aufnahmeverfahren für die auf der Grundschule aufbauenden Schularten“ (11. April 2012)**

Verbindliche Elemente der VwV

- ▶ Jährlich mindestens ein verbindliches Gespräch mit den Erziehungsberechtigten
- ▶ Jährliche Informationsangebote zur Lern- und Entwicklungsberatung
- ▶ Informationsveranstaltung der Grundschule für die Erziehungsberechtigten der Klassen 4
- ▶ Informations- und Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten vor der Erstellung der Grundschulempfehlung

Jährlich ein **Lern- und Entwicklungsgespräch** mit allen Eltern

Gesprächsinhalte:

- ▶ **Aktueller Lern- und Entwicklungsstand**
 - Soziale Kompetenz
 - Emotionale/ Motivationale Kompetenz
 - Motorisch/ körperliche Kompetenz
 - Sprachliche Kompetenz (Lesen, Schreiben, Sprechen...)
 - Mathematische Kompetenz
 - Personale Kompetenz (Arbeitsverhalten, Problemlösen...)
- ▶ **Bilanzierung**
- ▶ **Beteiligung (Lehrer, Eltern, Schüler)**
- ▶ **Ziele verabreden**
- ▶ **Kompetenzförderung und -entwicklung**

Jährliche Informationsangebote zur Lern- und Entwicklungsberatung:

- ▶ Themen-Elternabende:
(Vorträge: Kids online, Schutz vor sex. Missbrauch)
- ▶ Begegnungsanlässe und Austausch der Eltern
(Bastelnachmittage, Herbstmarkt,)
- ▶ Infobroschüre für neue Schüler
- ▶ Weihnachtsbrief
- ▶ Homepage

Informationsveranstaltung der Grundschule für die Erziehungsberechtigten der Klassen 4

- ▶ Alle weiterführenden Schularten stellen sich vor
 - Werkrealschule
 - Realschule
 - Gymnasium
 - Gemeinschaftsschule
 - Berufliches Schulwesen
- ▶ Schulleitung, 4.-Klass-Lehrerinnen, Eltern + wenn möglich Beratungslehrerin nehmen teil



Informations- und Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten vor der Erstellung der Grundschulempfehlung

Gesprächsinhalte:

- ▶ schulische Leistungen
- ▶ Lern und Arbeitsverhalten
- ▶ bisherige Entwicklung des Kindes
- ▶ Stärken und Lernpräferenzen
- ▶ Entwicklungspotenzial

Zusätzliche Elemente an der THS:

- ▶ Enge Kooperation Kindergarten- Grundschule
- ▶ Elterngespräche der Kooperationslehrerinnen in den Rutesheimer Kindergärten vor der Einschulung über alle Vorschulkinder
- ▶ Elterngespräch statt Schulbericht in Klasse 2
- ▶ Übergabekonferenzen bei Klassenlehrerwechsel zu Schuljahresbeginn

Diagnose und Förderung an der THS:

- ▶ Für alle Schüler in Klasse 1
 - Kalkulie-Test + Kalkulie-Trainingsprogramm
 - Münsteraner Screening + Münsteraner Trainingsprogramm
 - Rückmeldung über beide Tests an Eltern
 - Gesprächsangebot zum Entwicklungsstand des Kindes
- ▶ Für Schüler in Klasse 3
 - Salzburger Rechtschreibtest
 - Hamburger Schreibprobe (als Grundlage für den LRS-Förderunterricht)
- ▶ Rückmeldungen über beide Tests an Eltern
- ▶ Gesprächsangebot

- ▶ Beratung bei Lernschwierigkeiten einzelner Kinder durch die Beratungslehrerin:

Beratungsschwerpunkte sind:

- Begabung
- Lern- und Arbeitstechniken
- Leistungsschwächen
- Schullaufbahnfragen
- Verhaltensauffälligkeiten

Durch Gespräche werden Maßnahmen zu Verbesserung der Situation entwickelt. Bei Bedarf können verschiedene Testverfahren durchgeführt werden.

Sprachförderung an der THS

- ▶ **Sprachförderung bedeutet:**
 - Freude am Umgang mit Sprache
 - Erweiterung des Wortschatzes
 - Training in den Bereichen Satzbau und Grammatik
 - Stärkung der mündlichen Ausdruckfähigkeit
 - Entwicklung der phonologischen Bewusstheit
 - Sicherheit im Umgang mit Sprache gewinnen
 - Unterricht in kleinen Lerngruppen
 - Unterricht mit motivierendem Unterrichtsmaterial

Sprachförderung an der THS

- ▶ Sprachstandsdiagnostik SET 5-10
- ▶ SFD Sprachstandsüberprüfung und Förderdiagnostik
- ▶ Sprachförderung als eigenständiger Unterricht mit eigenem Curriculum
- ▶ 18 Stunden pro Woche
- ▶ Regelmäßige Teamsitzungen zu Inhalten und Methoden des Sprachförderunterrichts
- ▶ Kontinuierliche Sprachförderung vom Kindergarten bis zum Ende der Grundschulzeit

- ▶ Kooperation mit der Sprachhilfe Rutesheim